

# BEEINDRUCKEND - AUCH IM PREIS

## HI-TEC IMPLANTS

Nicht besser, aber auch nicht schlechter

Das HI-TEC Implantatsystem bietet allen Behandelten die wirklich kostengünstigste Alternative und Ergänzung zu bereits vorhandenen Systemen. Zum Multi-System gehören: Interne Sechskantimplantate, externe Sechskantimplantate und interne Achtkantimplantate.



Self Thread™

Tite Fit™



Oberfläche gestrahlt  
und geätzt



Internal Octagon.

### Beispielrechnung\*

\*Einzelzahnversorgung  
Komponentenpreis

Implantat (Hex)	85,-EUR
Abheilpfosten	14,-EUR
Abdruckpfosten	36,-EUR
Modellimplantat	11,-EUR
Titanpfosten	36,-EUR
Gesamtpreis eig. MwSt.	182,-EUR

HI-TEC IMPLANTS  
Vertrieb Deutschland  
Michel Aulich  
Germaniastraße 15b  
80602 München  
Tel./Fax 0 89 93 66 23  
Mobil 0 171 5 08 09 99



HI-TEC IMPLANTS

## HERSTELLERINFORMATIONEN

### Einphasenimplantologie als praxisgerechte Versorgung bei Totalsanierung im Oberkiefer

Im Zentrum der aktuellen Diskussion um „einzeitige Behandlung“ und „einphasige Implantologie“ stellt sich immer wieder die Frage, ob diese Verfahren eine praxisgerechte und sichere Behandlungsweise für die tägliche Praxis darstellen. Die technische Entwicklung heutiger Implantatsysteme und die operativen Maßnahmen erlauben unter fachkundigem Einsatz heute jede Form von implantologischer Indikation in der täglichen Praxis zu versorgen – vom Einzelzahn bis zur Totalsanierung.

lokaler Anästhesie durchgeführt werden. Diese Operationsmethode bietet sich für den routinierten Operateur wegen seiner hohen Patientenakzeptanz als praxisgerecht an. Durch das geringe Operationstrauma dieses minimalinvasiven Eingriffes ist der Patient noch am gleichen Tag in der Lage gesellschaftlichen Verpflichtungen oder einer Berufstätigkeit nachzugehen. Ebenso entfällt eine für den Patienten störende Nahttechnik (Abb. 2). Wichtig in diesem Zusammenhang ist allerdings eine exakte prothetische Vorplanung in enger Zusammenarbeit mit dem Labor, um an der „prothetisch richtigen“ Position zu implantieren. Bei exakter Planung ist



Abb. 1

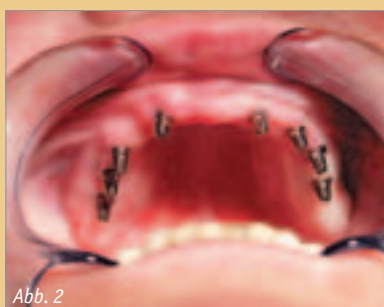


Abb. 2



Abb. 3

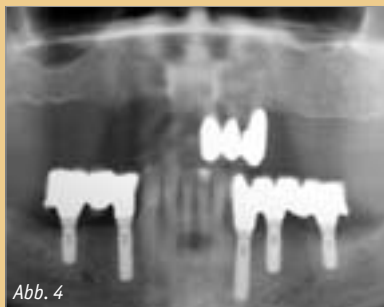


Abb. 4

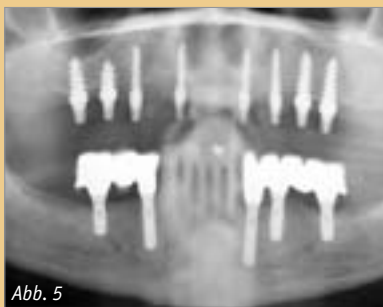


Abb. 5



Abb. 6

Im vorliegenden Fall einer 54-jährigen Nichtraucherin wurden präoperativ drei Pfeilerzähne einer Teleskopprothese auf Grund ständig rezidivierender Parodontalabszesse entfernt (Abb. 4). Der dringende Wunsch der Patientin nach feststehendem Zahnersatz war maßgeblicher Wegweiser der Therapieplanung. Nach Erstellung eines Denta ICT konnte die Insertion von acht Q-IMPLANT® (Firma TRINON, Karlsruhe) mit Hilfe der transgingivalen Push-Methode unter

der Eingriff in nur kurzer Zeit durchgeführt – in diesem Fall 45 Minuten für die Implantation (Abb. 5). Zur Herstellung eines kosmetisch einwandfreien Provisoriums bietet sich im Falle des Q-IMPLANT® der Gebrauch der Systemkomponenten MultiCap+ an. Diese multifunktionelle Kappe bietet durch die farbliche Abdeckung des koronalen Implantatkopfes die Möglichkeit der einzeitigen Herstellung – chairside (Abb. 3). Ähnlich dem Prozedere bei der

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.